

## Jubiläum 15 Jahre Lokale Agenda 21 in Hockenheim

2001 bildete sich im Arbeitskreis „Kultur Freizeit Soziales“ der Lokalen Agenda 21 eine **Projektgruppe von 8 Kunstfreunden**, die sich mit dem Medium der bildenden Kunst für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen will. Initiatorin dieser Gruppe war Theresia Gaa, unterstützt von Brigitte Herrmann, Dieter Klee, Jochen Kern, Dr. Martina Wehlte, Harald Süß, Bettina Baumann und der heutigen Gruppensprecherin **Gisela Späth**.



**2002 wurde der Kunstverein gegründet und ausgezeichnet** vom Ministerium Umwelt und Verkehr für das erste Projekt „**Die Kunst der Verwandlung** – ökologische Aspekte spielerisch und professionell bildnerisch erarbeiten“.



**Mo Edoga, Skulptur aus Schwemmholz**

**Kunstaktionsprogramme der Agenda-Projektgruppe des Kunstvereins Hockenheim e.V.** ,2002-2004 als Doppelprojekt mit einer zentralen Ausstellung mit Arbeiten professioneller Künstler und einem breit angelegten Kunst - Aktionsprogramm für alle öffentlichen und privaten Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen Kinderhort, Altenheim,... und interessierten Privatpersonen

2005-2016 als Kunstaktionsprogramm

## **2002 Die Kunst der Verwandlung**

Eine zentrale Ausstellung mit Arbeiten professioneller Künstler:

- **Mo Edoga** –Skulptur aus Schwemmhölzern des Hockenheimer Rheinbogens
- **Hildegard Peetz** mit ihrer Installation „Schutzraum“
- **Florian Till Franke** mit Kopfbjekten aus Holz, Draht, Erde und Acrylfarbe
- **Karlheinz Zwick** mit Köpfen und ihrem sichtbaren Gestaltungsprozess
- **Ricarda Oehl**, die Gegenstände des Alltags/Teile v. Musikinstrumenten einbaut
- **Trude Friedrich** mit Repliken von Gegenständen des täglichen Lebens

und ein breit angelegtes Kunstaktionspro-gramm

## **2003 Himmel – Wiese - Erde**

Eine zentrale Ausstellung als Freilandinstallation der Künstler **Ilse Müller** und **Karlheinz Zwick** auf dem Insulheimer Hof und eine Ausstellung „Still-Leben – Realistische Malerei“ in der Stadthalle mit den Künstlern **Dieter Kraemer** und **Dirk Schmitt**

und ein breit angelegtes Kunstaktionspro-gramm

## **2004 Artenschutz – Artenvielfalt**

„Taras` Garten“ als zentrale Ausstellung mit Arbeiten Künstlerin Susanna Taras (Bilder aus Wolle und Metallreliefs)

und ein breit angelegtes Kunstaktionsprogramm

## Weitere Kunstaktionsprogramme

**2005 Kinder**

**2006 Freundschaft**

**2007/08 Fremde – Heimat - Zukunft**

**seit 2009 Unsere Stadt, wie sie war,  
wie sie ist, wie sie sein könnte**

## Besondere Projekte:

**2004/05** Stuhlkunst

**2005** Installation Isolator im Wasserturm

**2006** Diashow/Bilderraten am Wasserturm

**2008** bis heute Schaltkastenmalaktion

**2008** „Curriculum Vitae“, Lebenswege mit Bildender Kunst von ehemaligen Schülern und einer Kunstlehrerin (Karin Ohme) des C.F.Gauss Gymnasiums

**2009** bis heute Spaziergang Höfe-Gärten

**2010** DER KÄFER- ein deutsches Wunder,  
die Skulptur von Georg Seibert macht Station im Gartenschaupark  
in Hockenheim auf ihrem Weg von der ART Karlsruhe nach Berlin,  
dazu: Bürger erzählen ihre Geschichten mit dem „Käfer“.

**2010** „Skulpturen, Brunnen und andere Kunstobjekte in Hockenheim“,  
Ausstellung der Fotodokumentation von Gisela Späth in der Rathausgalerie  
in Hohenstein-Ernstthal